

Arbeiter-Zeitung

Das „Arbeiter-Zeitung“ erscheint mit täglichen Beilagen (Wahl, Religion, „Kinderfreund“ sowie „Wolk u. Welt“) in einzelnen Exemplaren. Die Beilagen sind für den Abdruck bezahlend. Das Volksblatt ist ein Publikationsorgan der genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ der Arbeiterbewegung. - Schriftleitung Halle 42/44, Verlagsbüro 2 Treppen, Fernsprech-Nachruf 24 067, Vertriebs-Stellenverzeichnis mittags von 12 bis 1 Uhr

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr. für 10 Hefen 1,80 Mark. Postbezugspreis monatlich 2 Mk. ab Postamt ab. V. Postboten ausgehelt 2,40 Mk. bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,80 Mk. Anzeigenpreis 12 Pf. im Einzelnen und 60 Pf. im Reklameteil. Dr. Müllerstr. 27 - Hauptgeschäftsstelle Halle 42/44 Fernruf 24 065. - Zweigstelle Dr. Müllerstr. 27 - Postfachkonto 20319 Erlau

Entlohnung.

Einheitsfrontmanöver der einzigen Arbeitervertreter. Kommunistische Tragikomödie in Mecklenburg.

Das ist Leninismus.

Moskauer Manöver.

Wien, 9. März. (W.F.)

Die Reichskonferenz der kommunistischen Partei Österreichs hat einen Offenen Brief an die Sozialdemokraten geschrieben, in dem sie sich erheißigt macht, bei den kommenden Wahlen für die sozialdemokratische Liste zu stimmen, wenn sich die Sozialdemokratische Partei durch ihren Parteivorstand öffentlich und bindend verpflichtet, im Falle der Gewinnung einer Parlamentsmehrheit eine Reihe von lebenswichtigen Forderungen der werktätigen Massen sofort durchzuführen. (1) In diese österreichischen Genossen werden die kommunistischen Einheitsfront-Kämpfer gleich mit dem nötigen Nachdruck heimgeführt. Daß es den kommunistischen Strategen nur um ein taktisches Manöver zu tun ist, geht schon daraus hervor, daß sie ihre Aktion mit einem „Offenen Brief“ begannen. Ihre Forderungen werden so gestellt, daß die Sozialdemokratie sie ablehnen muß. Darauf erfolgt dann prompt die von vorherberein beabsichtigte „Entlohnung“ der berüchtigte Behauptung der Leninistischen Linie.

Den Schlussatz kennt jeder. Er lautet, daß die Kommunisten die einzigen Vertreter der Arbeiterklasse sind. Einowitz hat derartige Bemerkungen als Vorsitzender der EFK zwar als Sauherdentun politischer Schwachköpfe bezeichnet. Aber Einowitz reibt heute nicht mehr öffentlich, Lenin ist tot, er kann sich gegen seine „Linie“ nicht wehren, und den kommunistischen Führern von heute sind weder „Sauherdentun“ noch „Schwachsinnigkeit“ Hindernisgrund, ihre Talente zum Segen der Bourgeoisie zu entfalten.

Wiedertwahl der mecklenburgischen Linksregierung. Kommunistisches Theater.

Schwerin, 9. März. (Eig. Drahtbericht.)

Der mecklenburgische Landtag trat am Dienstag zur Wahl der Linksregierung zusammen. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte die kommunistische Auflösung des Landtags. Der sofortigen Behandlung dieses Antrags wurde von den Deutschnationalen widersprochen. Dann

folgte die Wahl des Ministerpräsidenten. Der Abgeordnete Schröder (Soz.) erhielt 25 Stimmen, der Abgeordnete von Brandenstein (Dn.) 21 Stimmen. Damit ist der gestrige Ministerpräsident wiedergewählt. Er nahm die Wahl unter dem Vorbehalt im Sinne und auf den Willen an. Für ihn stimmten Sozialdemokraten, Demokraten und Kommunisten. (1)

Auf Antrag der Sozialdemokraten wurden dann nach einer halbtägigen Pause fünf die Minister gewählt. Am ersten Wahlgang erhielt der sozialdemokratische Abgeordnete Nisch 24 der städtische Abgeordnete 24 Stimmen, eine Stimme war verpflücht. Die Stichwahl ergab für Nisch 25 und für Schade 24 Stimmen. Staatsminister Nisch nahm die Wahl an. Im dritten Wahlgang erhielt der demokratische Abgeordnete Dr. Müller 23 Stimmen, der sozialdemokratische Dr. Stammer 21 Stimmen, die beiden kommunistischen Stimmen waren verpflücht. Die Stichwahl ergab für beide Kandidaten je 23 Stimmen, 3 Stimmen waren verpflücht. Nach der mecklenburgischen Verfassung ist in einer derartigen Situation eine Entscheidung durch das Los herbeizuführen. Es wurde von dem Ministerpräsidenten, dem Wirtschaftsminister Dr. Wegmann, für den bisherigen demokratischen Staatsminister Dr. Müller gezogen. Damit ist das gesamte Staatsministerium in seiner bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt. - Der Landtag wurde daraufhin bis zum 23. März vertagt.

Die „Verräter“!

Berlin, 9. März. (Radiotelegramm.)

Am Dienstag ist die in der vorigen Woche von den Kommunisten geleitete Mecklenburg-Expedition von den Mecklenburger Abgeordneten der SPD-Regierung, gibt der „Kommunisten“ in ihrer heutigen Ausgabe Anlaß zu einer scharfen Kritik an ihren Vertretern im mecklenburgischen Landtag. Ihre Taktik wird als „ein schwerer politischer Fehler“ bezeichnet, mit dem sich das Zentralkomitee der SPD, nach näher beschriebenen weber, verwandt wird natürlich im kommunistischen Lager nicht gebildet, und so wird auch den mecklenburgischen Kommunisten auf die Dauer nichts anderes übrigbleiben, als zwischen dem Ausschluß aus der SPD, oder einem Sturz der Regierung von Mecklenburg Schwerin bzw. der Auflösung zu wählen. Aber bevor sie sich für das letztere auf Basis von Berlin aus entscheiden sollten, werden sie am 10. März, vorher zu verschwinden, damit sie nicht in die Hände des Staatsanwalts fallen, vor dem sie jetzt nur durch die Kommunisten geschützt sind.

Der Massenelbstmord des deutschen Volkes hat begonnen. Verhängt die Märe mit schwarzen Fäden! Ein Gottesgnaden erblicher Stills wird an den Kindern begangen, die ohne Tante werden müssen.

Das gehört wohl zu den härtesten Verurteilungen, die je am Saale, seinen Ufern und seinen geliebten Vertretern ausgesprochen worden sind. Denn es ist eine hasserregende Unmenschlichkeit, daß dieses Maß-Gesetz von 1926 den „Mord an unbeweglichen Gütern“ für straflos erklärt. Das Gesetz vom 5. Mai 1926 hat lediglich eine Mildebung des verhängenen § 218 des Strafbuchgesetzbuchs gebracht. Bis dahin wurde eine Schwangere, die ihre Leibesfrucht vorzeitig abtreibt oder im Mutterleibe tötet, mit Zuchthaus bis zu 5 Jahren und nur bei Vorliegen milderer Umstände mit Gefängnis nicht unter 6 Monaten bestraft. Durch das Gesetz vom 5. Mai 1926 ist dieser Paragraph dahin abgemildert worden, daß nur jene, die aus der Verletzung ein Geschäft machen, an der Strafe des Zuchthaus eine Gefängnisstrafe trifft, deren Höhe in das Ermessen des Richters gestellt ist. Das neue Paragraphen umschließt, daß der Kardinal Faulhaber selbstverständlich aus den vielen gerichtlichen Verurteilungen, seitdem das „Maß-Gesetz“ in Kraft ist. Aber diesem geistlichen Oberhirten kommt es offenbar gar nicht an die Wahrheit, sondern darauf an, ein Volksgesetz, im Jargon überbiter politischer Volksversammlungen auf die gläubigen Massen zu stiften, nicht ungenüßlich vorübergehen zu lassen.

Deutschnationale Festungsprengungen

Berlin, 9. März. (Radiotelegramm.)

An den heutigen Ausgaben der deutschnationalen Berliner Presse wird ohne jeden Widerspruch die Meldung verzeichnet, daß nunmehr im Bereich der Festungscommandanturen Königsberg, Stettin und Glogau die Arbeiten zur Sprengung der zu gebenden Festungsanlagen an der Chytrage begonnen wurden. Wie mit der Festung, wenn nicht eine unter den nationalsozialistischen Einflüssen stehende Meiderburgern diesen „Unbesetzter“ begangen würde.

Der Ansturm des Kartifularismus.

Ausführungen des Staatssekretärs Dr. Popitz. - Halle (Saale), 9. März.

Im Rahmen der staatswissenschaftlichen Fortbildungskurse der Universität sprach gestern der Staatssekretär und ordentliche Honorarprofessor an der Berliner Universität Dr. Popitz über Finanzen und Steuerfragen. Popitz hat gemeinsam mit Erzberger die damals unter Erzberger'scher Steuerreform bekannt gewordenen Gesetze geschaffen und darf als einer der Väter der Gestaltung der Reichssteuerhoheit bezeichnet werden. Nach der Wiederabgabe einer Reihe sehr interessanter technischer Einzelheiten erörterte Popitz die Frage der Steuervereinfachung und der Steuerentlastung. Er teilte mit, daß insgesamt ausgeht 46 verschiedene Steuerarten erziehen. Die Wirtschaft erhebt aber nicht nur gegen die Mannigfaltigkeit der Steuern, sondern auch gegen die Zahl der Steuertermine fortgesetzt Bedenken. Nicht zu leugnen sei, daß bis zum Jahre 1925 die Finanzverwaltung in Terminen geradezu geschwafelt habe. Das sei beibehalten worden durch die Inflation, denn ohne diese Terminvereinfachung hätte das Reich zur Lösung seiner Aufgaben überhaupt keine Steuern bekommen können. Seitdem hat die Reichsfinanzverwaltung im allgemeinen auf den Vereinfachungsbestimmungen zurückgegriffen. Nur die Lohnsteuer wurde infolgedessen eine Ausnahme, als sie zweimal monatlich vom Unternehmer abgeführt werden mußte. Die Vereinfachung dieses letzten Termins sei schon deswegen notwendig, da vom Unternehmer nicht das Recht ausgeht, sich zu weigern, mit den von ihm einbehaltenen Steuerbeträgen private Geschäfte zu machen.

Die Steuerentlastungen des Reichs haben sich in den Jahren 1925 und 1926 von 10,1 Milliarden auf 10,4 Milliarden erhöht. Der Etat 1927 sieht eine Steuereinnahme von 11 Milliarden vor. Es kann nach Auffassung des Referenten keinem Zweifel unterliegen, daß die Entlastungen aus der Einkommensteuer bei günstiger Gestaltung der Wirtschaft sich erheblich vermehren werden. Ein Verzicht auf die Steuerentlastungen des Reichs vor dem Jahre war bis vor kurzem nicht möglich, da es vor der Revolution keine Reichssteuerhoheit gegeben hat. Ein Verzicht der Reichsregierung, die Länder zu Erhebungen zu veranlassen, scheiterte an dem Widerstand der Länder. Das Reich hat erst durch Gesetz die Länder zwingen müssen, derartige Vorbehaltsrechte anzuerkennen. Namentlich wissen wir, daß 1913 insgesamt (Reichs-, Länder- und Gemeindesteuern) 4 Milliarden Mark aufgebracht worden sind. Der Interdikt zwischen dem Reichsfinanzetat von 1915 und dem von 1927 beträgt also die runde Summe von sieben Milliarden Mark. Dabei allerdings nicht übersehen werden darf, daß zu bemerken unterliegt der Referent -, daß die Mark von heute gegenüber der Mark von 1913 einen Wertverlust ausweist. Staatssekretär Popitz erläuterte im einzelnen die Mehrerhebungen gegenüber 1913 und gab der Heberzeugung Ausdruck, daß die Ausgaben, die aus den sogenannten Kriegsalien herfließen, sich im Laufe der Zeit automatisch vermindern, daß auf der anderen Seite bei steigender Wirtschaftlichkeit, wie bereits oben erwähnt, die Erträge der Einkommensteuer sich beträchtlich vermehren werden, daß aber an einem Abbau der Soziallasten nicht gedacht werden könne, da das seit dem Krieg gezeichnete soziale Gerüst der deutschen Nation, des deutschen Volkes, des deutschen Staatsbürgers gegenüber den unverschuldet in Not Geratenden immer dringlicher verlangt.

Sehr viel Kritik für die Reichsfinanzverwaltung verurteilt sich Staatssekretär Popitz vor einer Vereinfachung der gegenwärtig bestehenden und sehr unrationell arbeitenden Verwaltung. Eine den Kartifularismus beim Namen zu nennen, schätzte er ihm doch mit seinen vielen Länderverwaltungen und seinen vielen Parlamenten in treffender Weise. Unter der Herrschaft der zahlreichen Zwitterverhältnisse sei seit, daß das arme Deutschland sich im Jahre 1925 den Luxus von 2141 Abgeordneten geleistet habe. Im Reich werde pro Kopf 9 Pfennig für einen Abgeordneten, in Preußen pro Kopf 10,7 Pfennig, in Sachsen pro Kopf 20,5 Pfennig und in Mecklenburg pro Kopf 64,9 Pfennig aufgebracht.

Dr. Popitz erklärte also das Ländchen ist, desto deutlicher wird erkennbar, was dieser unruhige Kartifularismus für finanzielle und finanzielle Probleme mit sich bringt. Solche parlamentarischen verwirrenden das unerschöpfliche Maß. Welche tragischen Folgen der Kartifularismus sonst noch zeitigt, erläuterte Popitz an folgendem Beispiel: In Preußen kommt auf 400.000 Einwohner ein Landgericht, in Sachsenburg-Lippe auf 48.000 Einwohner ein Landgericht. Dabei hat dieses glückliche Ländchen noch zwei Amtsgerichte. Wird in dem großen Reichen eine Vereinfachung der juristischen Verwaltung durchgeführt, so geschieht das ohne Rücksicht auf diese Schwierigkeiten. In dem kleinen Ländchen kommen sich jedoch Hunderte von Gerichten aus puren Gerichte an beratende Institutionen auch dann, wenn sie schon längst teils zum Verschanden sind, und verschwinden auf diese Weise die für die Bevölkerung im allgemeinen notwendige Vereinfachung und Vereinfachung des Verwaltungssystems. Man kann sagen, so führte Staatssekretär Popitz aus, daß je kleiner das Land, desto enger der Horizont. Zum Beweise dieser Behauptung gab der Referent dann noch einen Hebeschild über die Art, wie

Vereins-Kalender
 der **ÖVd**, freien Gewerkschaften, geselligen Vereinen sowie der **lokalen Frauenvereine** im **Weißer Hain**
Gezeichnet der **ÖVd**, Halle, Dom 42/44, Postfach 22, Nr. 1029.

Kaffe
 Frauengruppe, Mittwoch, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Spezialsaal** des **Verkaufshaus** in **Wien**. Alle Gewerkschaften sind herzlich eingeladen.

Aus dem Bezirk
 Verlobung, **Arbeiter-Verein**, jeden **Mittwoch** abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**.

Könner, Arbeiter-Verein, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, bei **Geoffroy** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Verlobung, **Arbeiter-Verein**, **Mittwoch**, den 9. März, abends 8 Uhr, im **Verkaufshaus** in **Wien**. **Wiedereröffnung** des **Arbeiter-Vereins** in **Wien**.

Nur im Konsumverein Falkenberg
 sind die beliebtesten und besten eingetragenen **GEW. Packungen (Kaffee, Tee, Seifenpulver, Waschpulver usw.)** der **Großhandels-Gesellschaft deutscher Konsumvereine**, der ca. 1500 Konsumvereine mit über 4 Millionen Mitgliedern angehören, zu haben.
 Alle Mitglieder müssen diese Eigenprodukte der **Großhandels-Gesellschaft deutscher Konsumvereine**, deren Beistimmung auch unseren Mitgliedern zugute kommt, bevorzugen.
 Jeder Einzelne sollte Mitglied unserer Gesellschaft sein. Die Mitgliedschaft wird durch ein Eintrittsgeld von 50 Pf. erworben.

TOTAL-Ausverkauf
 wegen Aufgabe!
 Samt-, Seiden-, Damen-, Herren-Stoffe
 Mitteldeutsche Textil-Gesellschaft
 m. b. H.
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 52
 Verkaufszeit: Von 8 1/2 Uhr vormittags bis 6 1/2 Uhr abds.
 1206

Danksagung.
 Allen Freunden, Bekannten, allen Vereinen sowie Herrn Pastor Schütz für die trostreichen Worte am Grabe sagen wir hier mitunsern besten Dank.
 Im Namen der Hinterbliebenen
Eduard Kothe
 nebst Kinder
 Hotel „Stadt Dresden“.
 1311

Stadt-Theater
 Heute 1907
 Mittwoch 8 Uhr:
H. v. Goltzenau
 Donnerstag 7 Uhr:
Walküre

Walhalla
 Telefon 2836
 Anfang 8 Uhr
 Heute im letzten Mal:
Der Ehestreik
 Schwan in 3 Akten
 von Julius Fohst
Morgen Premiere
 Gedult hat Recht
 mit Ensemble
 Der gr. Vorküßler
Die drei Dorfheiligen
 Hoffe mit Zana in 3 Akten von Max Hall u. Max Gerner
 Preise von 0,60 bis 4,00 Mark. 1313

Obstweinschenke Bäschdorf
 Freitag, den 11. März:
Schlachtfest
 Es ladet ergebenst ein **P. Probst.**

Gewerkschaftshaus Halle
 Dom 42/44
 Uebernachtung zu solid. Preisen
 Guter und preiswerter Mittagstisch 8251

Wohnungstausch!!
 Jede 4-5-Zimmerwohnung mit Zubehör. Gute 3-Zimmerwohnung in der Berliner Straße. Gütliche Umgangsformen und Reparaturkostenpflicht.
 Angebote unter V. H. 100 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zur Konfirmation:
Brieftaschen
 in Leder
 sehr billig
Hugo Krasemann
 Nr. 1310
 Schmeerstraße
 Lederwaren-Haus.

Gebrüder Gruneberg
 Geistraß. 41
 sind führend in
Angelgeräten

Statt:
 Kleine Anzeigen
 nach: **Statt:**
 Anzeigen, Geschäftsanzeigen, Inserate, Geschäftsanzeigen, Anzeigen nach dem Inhalt.



Wäsche zierlich und fein will zart behandelt sein!
 Zarte Unterwäsche verlangt schonende Pflege. Lux Seifenfloeken machen Ihnen dies so leicht. Halten Sie stets ein Paket zur Hand; mühevoll erledigen Sie mit ihrer Hilfe in den Abendstunden Ihre kleine Wäsche.
Zu Ihrem Schutz: Lux Seifenfloeken werden nie lose verkauft.
LUX SEIFENFLOCKEN
„Lachen links“
 Das Witzblatt der Republik!
 Preis 25 Pfennig == Zu beziehen durch Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27

Carl Müller
 Brotfabrik und Weißbäckerei
Halle a. S.
 Fri. d. r. ch. s. r. a. f. 32 C. k. M. h. w. g.
 Filiale: Olearusstraße 4
 Telefon 26728.

Hallesche Beerdigungsanstalt PIETÄT
 Inh.: M. Burkel
 Kleine Steinstraße 4. Telefon 26393.

Ohne Chlor! Ohne Wasserglas!
 Das neueste selbsttätige Waschmittel
Steffi!
 übertrifft Alles!
 40 Pfg. / Garantirte Bleichwirkung! / 40 Pfg.

Wein-Essig · Tafel-Essig · Essigsprit
Mostrich · Speise-Oel
 garantiert reine Gärungsprodukte, garantiert aus nur besten Rohstoffen hergestellt
 empfohlen
Hallesche Essigfabriken · Kohlmann & Co.
 G. m. b. H. G. m. b. H.
 Halle an der Saale, Torstraße 31, Telefon Nummer 21216
 Halle an der Saale, Königstraße 46, Telefon Nummer 21498

Wie koche ich gut und sparsam?
 Jeden Donnerstag, nachm. 3 1/2 bis 5 1/2, abends 7 1/2 bis 9 Uhr, in der Schulküche der Talantalschule (Eingang Olearusstraße)
Koch-, Brau- u. Badvorführungen
 Jeder Kursus umfasst 2 Nachmittage oder 2 Abende. Lehrreich und dabei kostenlos.
 Anmeldung bei der
Verwaltung der Gas- und Wasserwerke
 Telefon Magistrat 27 681. Unterplan 12.

Trinkt Dauer-Pasteurisierte Milch aus der Halleschen Molkerei
Glauchner Straße 15/16
 Das beste für Kinder, vollständig keimfrei, braucht nicht abgekocht zu werden.
Butter Sahne
 Telefon 26374.
 Zu haben an allen Milchwagen und in allen Filialen.

C. Klappenbach & Co.
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41
 Das Fadengeschäft für gute Gummiwaren

Schubert
 Spezialist
Sklerol-Biot
 nach Dr. Semfner
 D. R. P. 423 226, hergestellt mit Kiesel-säure. Für Gesunde und Kranke gegen Lungentuberkulose u. Arterienverkalkung. Ueberraschend erhältlich
 Auf Bestellung frei Haus
Gebr. Schubert, Halle a. S.
 Großbäckerei u. Mühlenwerke
 Telefon 26665 und 26675

Trinkt Vater-Walther-Schnaps
 Der reine alte Korn
 1/2 Liter Mark 3,50 - 1/4 Liter Mark 2,-
 Probierglas 60 Pfg.
 Likörfabrik E. Walther, Halle-Trottha
Johannes Thurm, Halle a. S.
 Glauchner Straße 79
 Telefon 26518 - - - - - Geegründet 1863
 empfiehlt
la Robfleisch und alle Wurstwaren

Abonniert im ZOO.

Damen-Wäsche
 Tageshemden // Nachthemden // Beinkleider
 Wascheisenschlüßler // Hemdhosen
 Prinzessbrocke.
Wäsche-Steinmetz
 das Haus der guten Qualitäten
 Leipziger Straße 8

W. F. Wollmer
 Gebr. 1769 Gr. Ulrichstr. 6-8 Rf. 21361
 Posamenten
 Kleider- und Seidenstoffe
 Sämtliche Schneiderarbeiten
 Strumpf u. Wollwaren - Herrenartikel
 Handarbeiten
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Die alte Spezialfirma Wilh. Brackebusch
 Gegründet 1897
 das richtige Geschäft für
Herren-Wäsche u. Moden

Korn & Zöllner
 Brüderstr. 13 Halle a. S. Tel. 23763
Pa. Werkzeuge zur Holzbearbeitung
 Eisenwaren, geschnitzte Auf-lagen auf Möbel, Zierleisten, Portierengarnituren
Lederleim - Kaltleim

Sparkasse -- Kreisbank des Saalkreises
 Große Steinstraße Nummer 20 HALLE (SAALE) Fernsprecher 26112 und 26142
 Zweigstellen in: Ammendorf, Könnern, Lützen, Wettin, Niemberg, Bessene-laublingen, und zeitweilige Verzinsung. **Erlösung aller satzungsmäßigen Bank-geschäfte**, insbesondere: Eröffnung von Kontokorrent- und Depositenkonten, Herabgabe von Krediten auf kurz- und langfristiger Basis gegen satzungsgemäße Sicherheit, An- und Verkauf sowie Verwahrung von Wertpapieren, Stellung von Ak-kreditlinien, Ausstellung von Reisekreditlinien, Vermietung von Schneemaschinen usw.
 Die Sparkasse und Kreisbank ist dem kommunalen Giroverkehrs angeschlossen und somit in der Lage, Überweisungen schnell und billig auszuführen

Halle und Saalkreis.

Dalle, den 9. März 1927.

Sturmzeichen.

Die schwarzen Gefellen haben eine Fahrbinde alle Praxis im Gedächtnis der freien Schule. Da ist nichts von Weite...

In Halle spielt man mit Vorliebe den Herrn Minister aus, um der Rede gegenüber aufzutreten zu können, wenn diese...

Das Land der tausend Seen

Die Kulturlandgemeinde brachte am Montagabend im Dalia-faal einen Film über Finnland zur Vorführung. Er hat leider...

Ein Vortrag mit Lichtbildern über die Erziehungshome der Provinz Sachsen veranlaßt das Städtische Jugendamt am Dienstag...

Das erste Hochhaus am Riebeckplatz.

Eine bedeutende städtebauliche Angelegenheit.



In der allerersten Zeit schon wird der Riebeckplatz die Umgestaltung erfahren, die sich infolge des ins städtische Gebiet...

Zunehmende. Viel älter als in Europa ist die Gewinnung der Raabe im Harz. In eingehender Weise verbreitet sich der Bedarf über die...

Nach Zweifamilienhäuser in städtischen Zielungsgebiete. Die städtische Bauverwaltung hat mit dem heutigen Tage eine...

Vom Riebeckplatz der Großhändler. In der Trennungstrage wurde gestern ein vierjähriger Junge von einem Radfahrer angefahren...

Zoologischer Garten. Morgen, Mittwoch, abend 8 Uhr vorstündliches Konzert des Symphonie-Orchesters. Abwesenheit frei.

Film und Kleintunfische.

Der 'Jägerbaron' im Film. Am Mittwoch in beiden K. Z. Spieltheatern.

Die G. Z. Schöpferin Hochschülerin und Große Medizinerin in dieser Woche bereits am Mittwoch ihr Programm und auch bringen sie in beiden Theatern...

Dolchstoß-Täter. Wie bereits mitgeteilt, ist heute, Mittwoch, die letzte Ausführung des erkrankten Schmattes 'Der Geheiß'...

Aus den Gerichtssälen.

Der auf Menschen mit Steinen warf. Der Landrechtsbroschur endet mit Freispruch.

Der am 8. März vor dem Schöffengericht Halle besagene Landrechtsbroschurprozeß gegen Schupe und Halle wurde wider Erwarten noch am heutigen Tage beendet...

Mord im Eidensothand. In einer peinlichen Situation mit einem jungen Mädchen vor dem Mordanschlag der 50 Jahre alte Landwirt...

Die neuen Jugendfürsorgeeinrichtungen.

Ein Vortrag mit Lichtbildern über die Erziehungshome der Provinz Sachsen veranlaßt das Städtische Jugendamt am Dienstag...

Zu dem blutigen Drama.

Das sich faszinierend am Böhmersee abspielte, wird uns von ausserordentlichem Interesse, daß der Gifttränker Pfeil die unglückliche Witte Witten er erst vor etwa dreizehn Tagen...

Erstbesitz 1 der 30. Halle.

Wegzwecksvorlesung am Donnerstag, den 9. März, abend 8 Uhr im 'Menschen' Vortrag über das neue Gesetz über den Erwerb der Mitgliedschaft...

Verein für Naturkunde.

In der letzten Sitzung sprach Herr Kempka über die Bildung der Steinflöhen und ihre fossilen Lebersteine. Zur Erklärung der geologischen Schichten...

Verein für Naturkunde.

In der letzten Sitzung sprach Herr Kempka über die Bildung der Steinflöhen und ihre fossilen Lebersteine. Zur Erklärung der geologischen Schichten...

